



Stadt Oelde

AUSGRABUNG

Wiedenbrücker Straße

Kann von außen besichtigt werden

(Das Untersuchungsgebiet darf nicht betreten werden)

Untere Denkmalbehörde

Herr Brandner

02522/72462

joseph.brandner@oelde.de



Wo heute ein modernes Wohngebiet entsteht, an der Wiedenbrücker Straße in Oelde, befand sich im Mittelalter eine bäuerliche Hofstelle. Erste Siedlungszeugnisse reichen bis ins 10. Jahrhundert zurück, die erste urkundliche Erwähnung findet sich 1308.

Schon 2002–2004 entdeckten Archäologen einen Teil des im 19. Jahrhundert aufgegebenen „Uthofes“ mit Haupt- und Nebengebäuden, Brunnen und Grubenhäusern. Eine aktuelle Ausgrabung durch die Stadt Oelde unter Fachaufsicht der LWL-Archäologie für Westfalen soll weitere wichtige Erkenntnisse über den Umfang und das Leben auf dem mittelalterlichen Hof geben.

Schon jetzt konnten Archäologen anhand einer Pfostenreihe ein weiteres Haus finden, etwas entfernt davon einen großen Speicherbau. Im Osten sind sie auf zahlreiche Gräben gestoßen, deren Funktion und Datierung offen ist. Ein vollständiges Rinderskelett könnte Aufschluss geben.

Kreis Warendorf

Der Landrat

Bauamt/Obere Denkmalbehörde

www.waf.de/denkmaeler

